

Situation 1:500

Beschreibung des Entwurfs

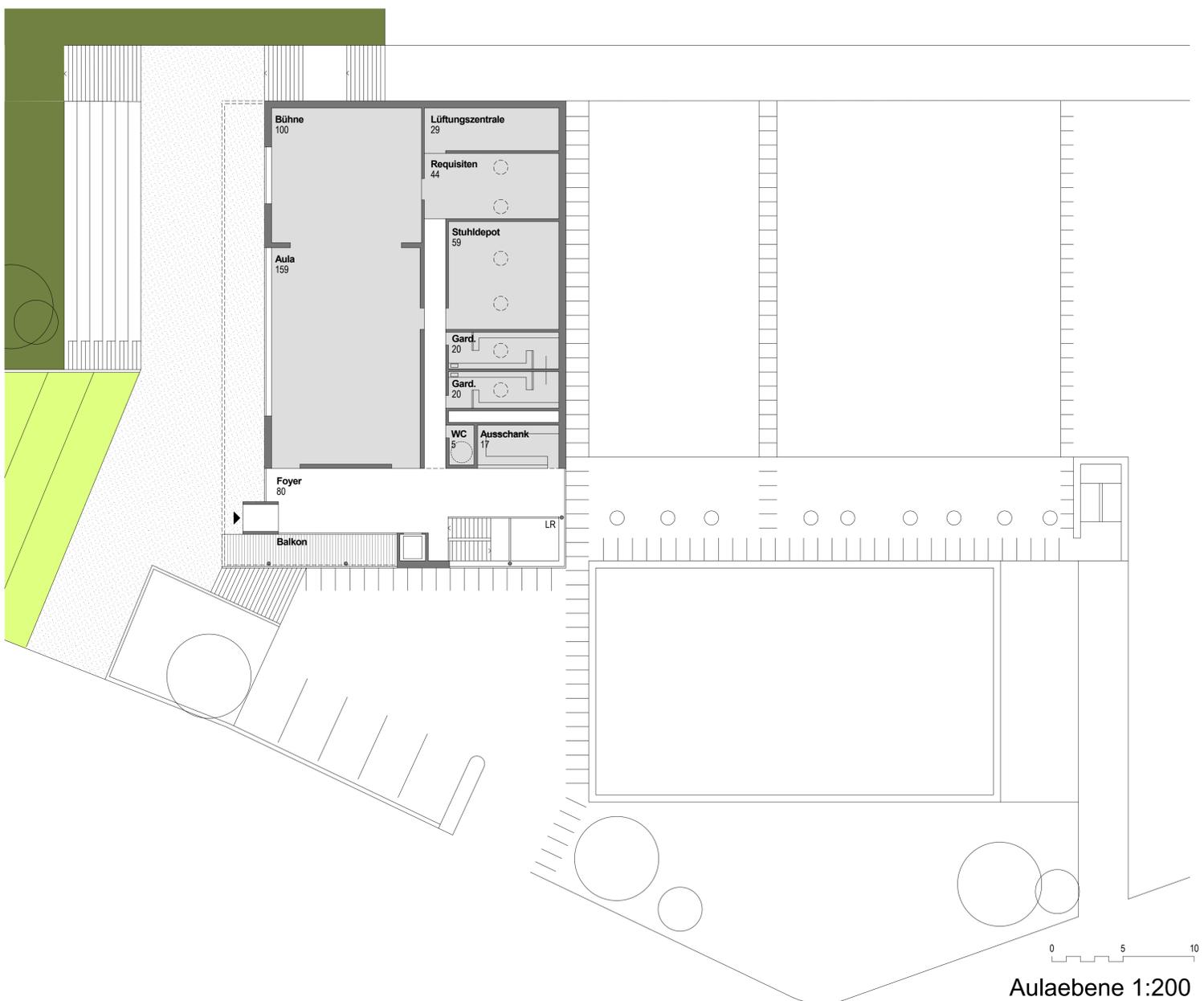
Eine heterogene Bebauungsstruktur bedingt eine räumlich angepasste Massstäblichkeit der geforderten Volumina. Die beiden Funktionen **Aula** einerseits und **Turnhalle** andererseits werden im rechten Winkel zueinander gesetzt. Auf diese Weise spannen sich drei definierte Freibereiche auf:

Der **Schulplatz** - auf zwei über eine Treppen-Sitzstufenanlage verbundenen Ebenen - bildet den Raum für Spiel und Freizeit während der Pausen. Im Bereich der Aula ist ein Vordach ausgebildet, das ein Unterstellen gewährleistet. Der Bühnenraum lässt sich zu den Sitzstufen hin öffnen und hat so auch die Funktion einer Freiluftbühne.

Der **Vorplatz** zwischen Aula und Turnhalle übernimmt die Verteilfunktion und den ruhenden Verkehr.

Der **Sportplatz** ist über einen schmalen Durchgang vom Vorplatz aus bzw. über eine Aussentreppe vom Strassenniveau ebenerdig auf kurzem Wege erreichbar. Das erleichtert auch die Anlieferung für die Turnhalle.

Die bestehende Wegführung an der Südseite vom Kirchplatz her bleibt bestehen und wird weiter als rasche, verkehrsfreie Anbindung vom Dorfczentrum genutzt.



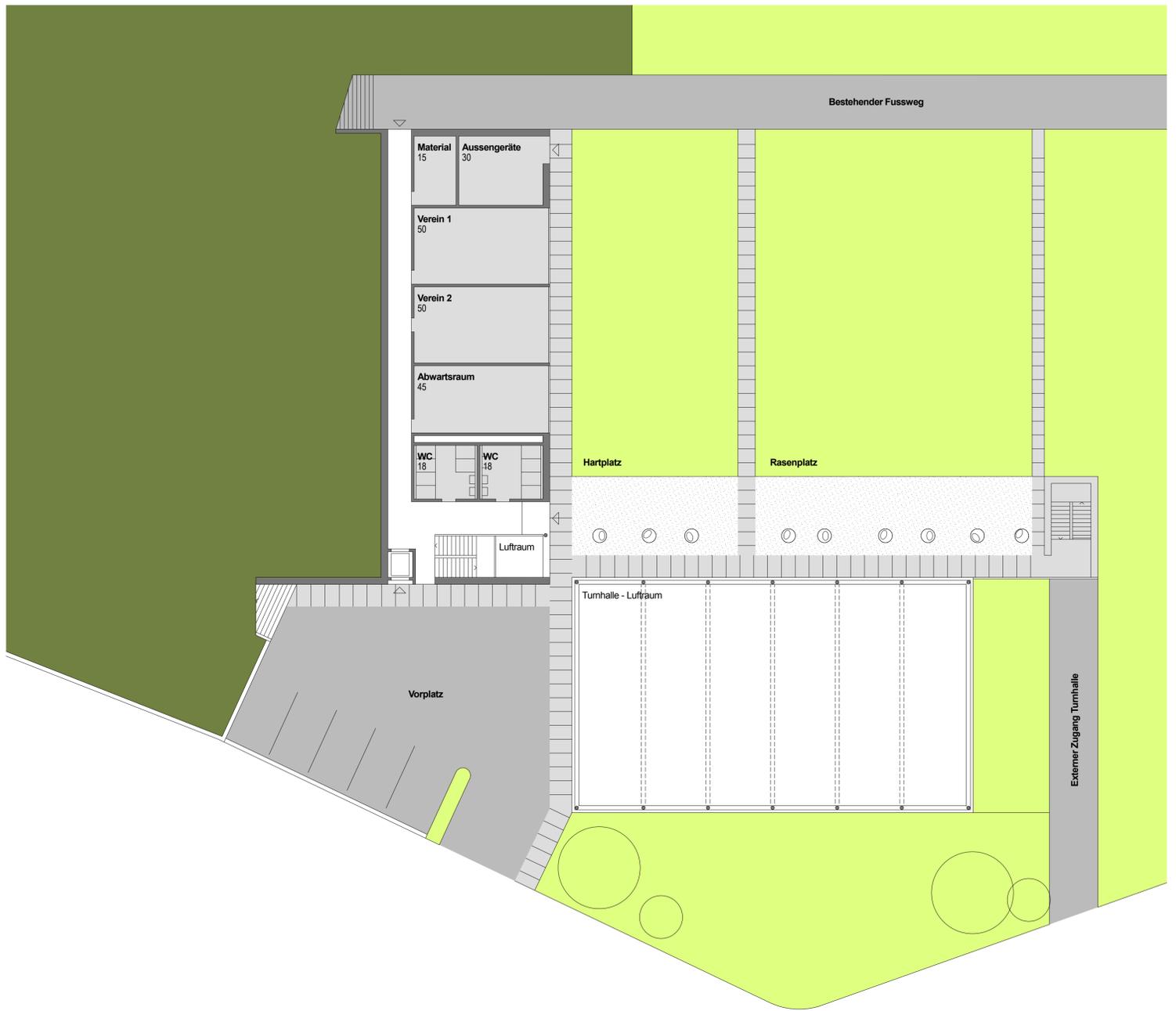
Aulaebene 1:200

Die Aula und die Bühne sind der unteren der beiden Schulplatzebenen zugeordnet. Auf diesem Niveau befindet sich der Haupteingang zur Aula selbst. Ein großzügiges Foyer nimmt die Gästeschar auf, dient der Verteilung und lässt sich den unterschiedlichen Anforderungen entsprechend unterschiedlich nutzen.

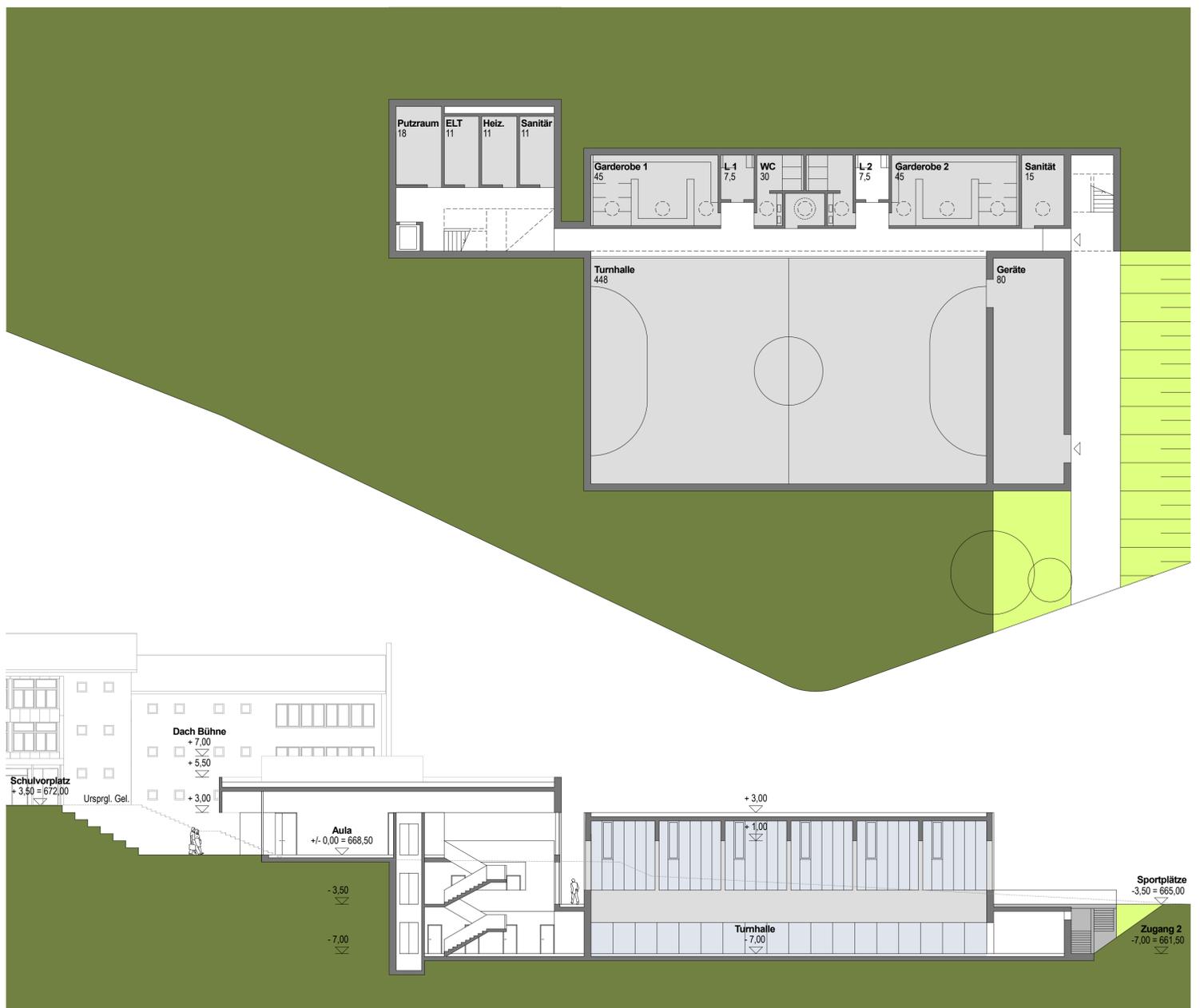
Der Turnsaal ragt nur mit seinem Luftraum über das Terrain. Er definiert den Strassenraum, begrenzt die neugeschaffenen Freiflächen und bildet mit dem Aula-baukörper einen Vorplatz für Anlieferung, ruhenden Verkehr und Schulbusse. Die barrierefreie Erschliessung vom Dorfstrassen-niveau und die Nähe zum Parkplatz der Gemeinde stellt kurze Fusswege sicher. Die Garderoben und Nebenräume sind unter Terrain gesetzt und über Oberlichten mit natürlichem Licht versorgt.

Die Verbindung der beiden Baukörper erfolgt unterirdisch über ein Treppenhaus mit Lift und einen Luftraum der die drei Ebenen miteinander in Beziehung setzt. Die Zwischenebene auf Vorplatz- und Sportplatzniveau nimmt die Funktionen Vereine, Abwart und Sanitäreinheiten (für die Aula) auf. Eine natürliche Belichtung dieser Räume ist möglich.

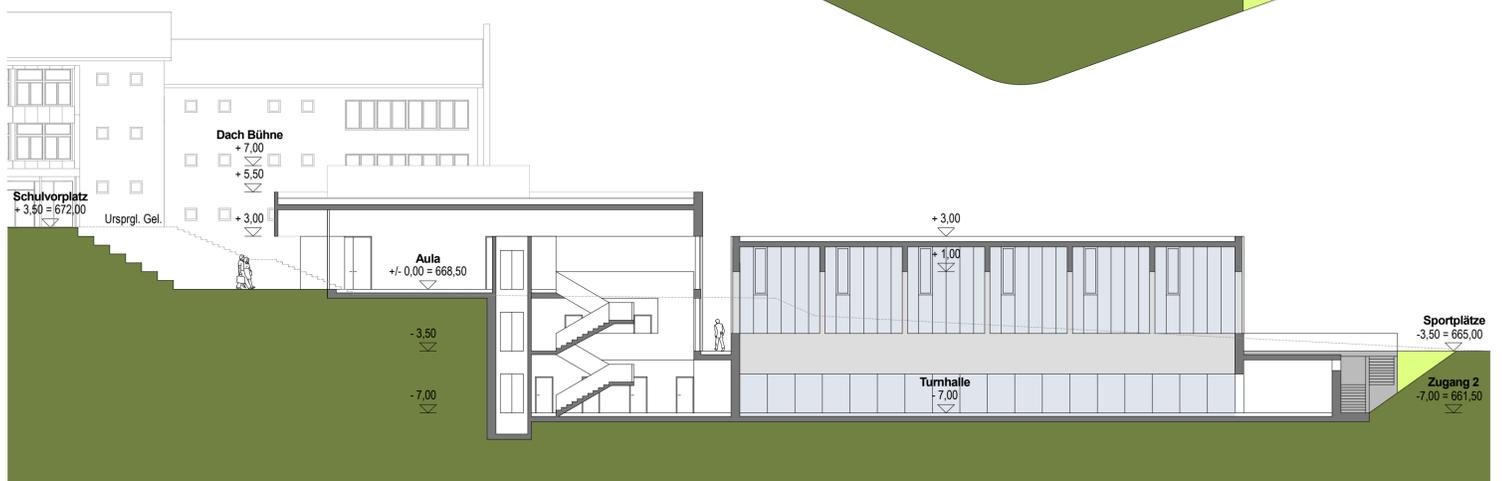
Die Staffelung der Gebäudekörper zur Schule hin stellt eine ausgewogene Höhendifferenzierung sicher.



Sportplatzebene 1:200



Turnhallenebene 1:200



Längsschnitt 1:200

Materialitäten

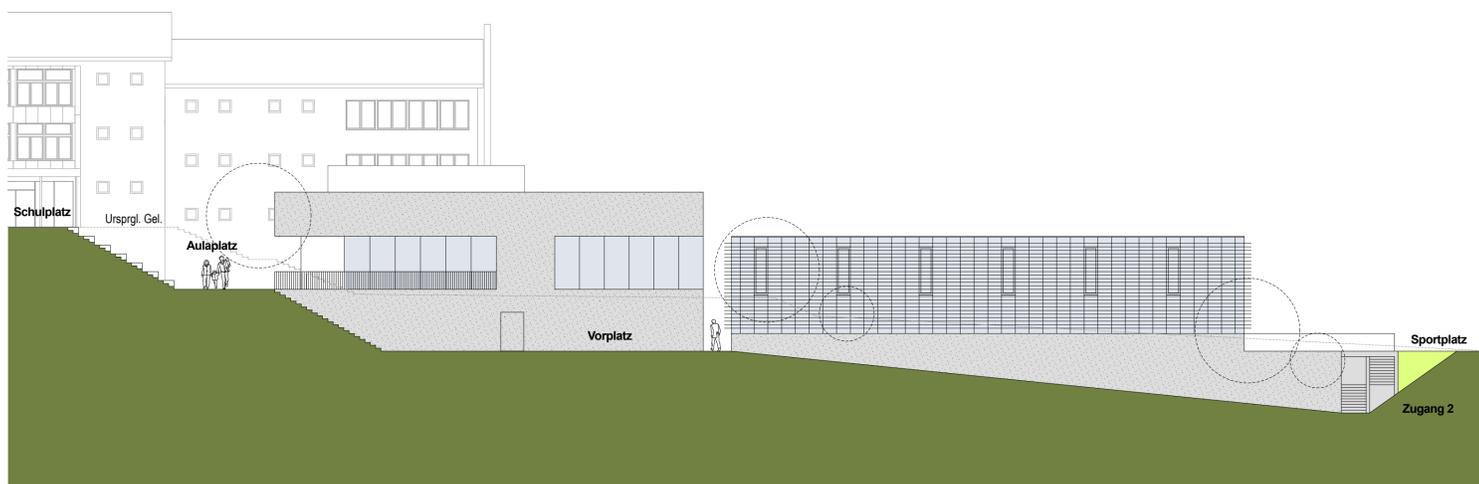
Beton-Massenbau (Monobeton) in Sichtqualität innen und aussen mit Dachtragwerken aus Holz sind die Hauptmaterialien.

Die Auskleidung des Foyers und der Aula mit akustisch wirksamen Holzpaneelen, Böden mit Zementbeschichtung in zwei unterschiedlichen Grautönen, Treppen in Betonfertigteilen, Geländer in Messing mit rechteckigem Handlauf.

Das Buffet wird als abgeschlossenes Möbel aus einem in kräftigem Rotton lasierten Holzwerkstoff gestaltet, das sich im Bedarfsfall in grösseren und kleineren Einheiten öffnen lässt.



Ansicht Nord 1:200



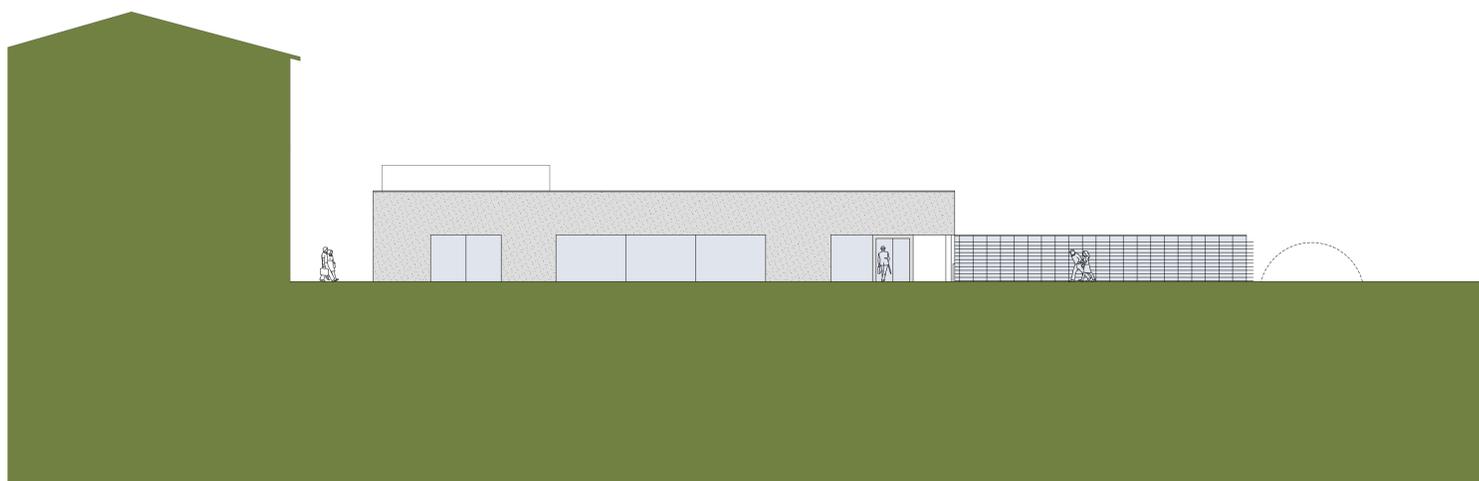
Böden der Aula und der Bühne mit geöltem Eichendielen, in den Nebenräumen Zementterrazzo wie im Eingangsbereich. Turnsaalebene:

Turnsaal: Boden hellgrüner Kompaktaufbau sowie Wände und Decken mit geölchten Holzpaneelen nach Akustikanforderung.

Garderoben: Böden mit Kautschukböden in gedeckten Rottönen. Wände und Decken weiss gestrichen.

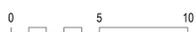


Ansicht Ost 1:200

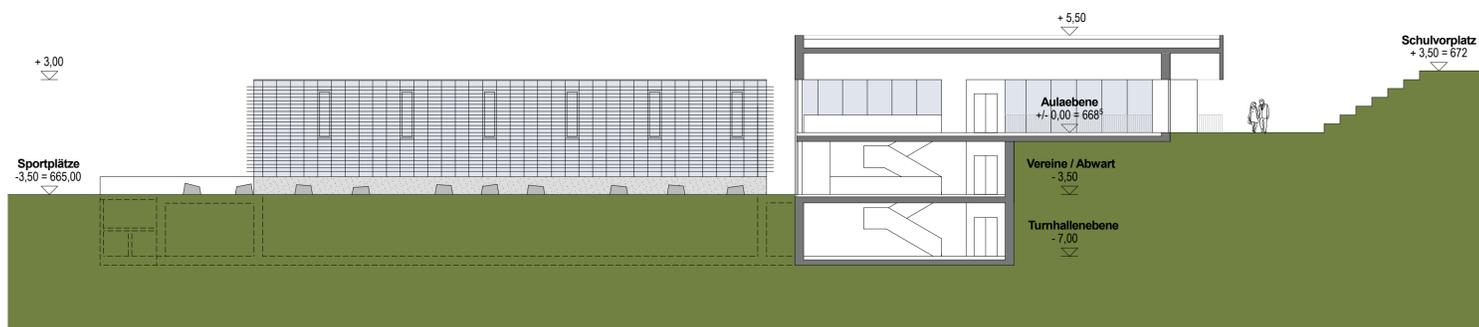


Sanitäreinheiten mit roter Kunstharzbeschichtung auf Böden und Wänden. Decken weiss gestrichen.

Gänge und Nebenräume: Böden Zementterrazzo Wände und Decken weiss gestrichen.



Ansicht Süd 1:200

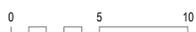


Sämtliche Dachflächen werden mit einer Wiesendachbegrünung versehen.

Die Aussenanlagen werden gärtnerisch gestaltet. Als hochstämmige Gehölze kommen Berg-, Spitz-, und Feldahorn zum Einsatz. Diese werden entlang der Gemeindefstrasse gepflanzt.

Gehwege werden mit Betonfertigteilen befestigt.

Versickerungsfähige Flächen werden mit einem Saibrobelag versehen.



Ansicht West 1:200

